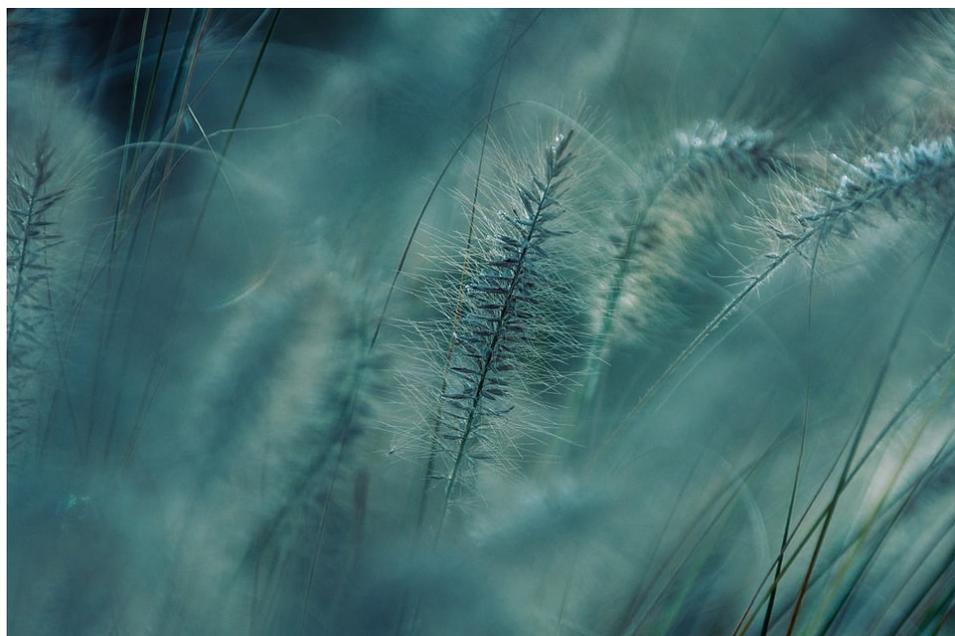


Familienförderplan: Lichtenberg plant bedarfsgerechte Angebote bis 2024

Der Bezirk Lichtenberg plant, bis Ende des Jahres 2024 einen Familienförderplan zu erstellen, der darauf abzielt, Familien in der Region bedarfsgerechtere und ansprechendere Angebote zu bieten. Dies geschieht unter Einbeziehung von Lichtenberger Familien und auf der Grundlage des Berliner Familienförderungsgesetzes. In der ersten Phase der Umsetzung werden die Bedürfnisse und Ressourcen der Familien im Bezirk erfasst. Alle Familien sind eingeladen, bis zum 30. Juni 2024 an einer digitalen Umfrage teilzunehmen, die auf der Homepage des Familienbüros zu finden ist. Die gesammelten Erkenntnisse werden in den Familienzentren sowie in einem Online-Dialog im Herbst präsentiert und diskutiert.

Bezirksstadträtin für Jugend und Familie, …



Der Bezirk Lichtenberg plant, bis Ende des Jahres 2024 einen Familienförderplan zu erstellen, der darauf abzielt, Familien in der Region bedarfsgerechtere und ansprechendere Angebote zu

bieten. Dies geschieht unter Einbeziehung von Lichtenberger Familien und auf der Grundlage des Berliner Familienförderungsgesetzes. In der ersten Phase der Umsetzung werden die Bedürfnisse und Ressourcen der Familien im Bezirk erfasst. Alle Familien sind eingeladen, bis zum 30. Juni 2024 an einer digitalen Umfrage teilzunehmen, die auf der Homepage des Familienbüros zu finden ist. Die gesammelten Erkenntnisse werden in den Familienzentren sowie in einem Online-Dialog im Herbst präsentiert und diskutiert.

Bezirksstadträtin für Jugend und Familie, Camilla Schuler (Die Linke), betonte die Bedeutung dieses Schrittes für die Unterstützung und Stärkung der Lichtenberger Familien. Sie betonte, dass der Plan gemeinsam mit den Familien entwickelt wird, um sicherzustellen, dass sie die benötigte Unterstützung und Ressourcen erhalten. Verschiedene gemeinnützige Organisationen, Experten und Akteure werden ebenfalls in den Planungsprozess einbezogen, um sicherzustellen, dass die künftigen Angebote den vielfältigen Bedürfnissen der Familien im Bezirk gerecht werden.

Das Beteiligungsverfahren wird durch die Lichtenberger Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung (LAB) unterstützt. Familien, Organisationen und andere Interessengruppen werden ermutigt, sich an dem Prozess zu beteiligen, um sicherzustellen, dass ihre Bedürfnisse und Anliegen Berücksichtigung finden.

Eine Tabelle mit dem Vergleich der bisherigen und geplanten Familienangebote sowie den Ergebnissen der aktuellen Bedarfsumfrage könnte hilfreich sein, um einen Überblick über die geplanten Maßnahmen und den aktuellen Stand der Bedürfnisse der Familien im Bezirk zu geben.

Quelle: www.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de